



SVP Fraktion
Jürg Messmer
Hofstrasse 19
6300 Zug

EINGEGANGEN

- 7. Sep. 2007

Stadthaus am Kolinplatz

6300 Zug

Zug, 7. September 2007

Bebauungsplan Post, Plan Nr. 7060, 2. Lesung,
Zonenplanänderung Post, Plan 7241.1, 2. Lesung

Die SVP-Fraktion des GGR stellt zu Handen der 2. Lesung folgenden

Antrag:

Die 25 Parkplätze auf dem unteren Postplatz seien zu belassen.

Begründung:

Angst ist ein schlechter Ratgeber. Und die FDP hat Angst. Wieso? Die Alternativen-CSP drohten, dass sie das Referendum ergreifen würden, wenn ihr Antrag auf Aufhebung der gleichen Zahl von oberirdischen Parkplätzen wie unterirdische geschaffen werden, nicht angenommen würde. Die FDP liess sich einschüchtern und schloss den Pakt mit den Linken. Dem angedrohtem Referendum schaut die SVP-Fraktion mit grösster Gelassenheit entgegen. Einerseits hat die SVP keine Angst vor dem Volkswillen, andererseits ist der Leidensdruck für genügend oberirdische Kurzzeitparkplätze gross genug. Zudem wirkt das Belassen der 25 Parkplätze am unteren Postplatz dem auch von den Linken bejammerten „Lädelisterbergen“ in der Altstadt entgegen.

Die Kantonale Baudirektion verlangt für die Genehmigung des Bebauungsplanes nur die Aufhebung der Parkplätze des oberen Postplatzes. Dem wird entsprochen. Wieso will der GGR beim Postplatz über die Vorgaben der Kantonsregierung hinausgehen, während er beim Bebauungsplan Bundesplatz West nicht einmal die Anforderungen der Regierung erfüllte und nun unter Einschaltung von teuren Rechtsvertretern einen Prozess am Verwaltungsgericht führen muss? Fehlt ihm der Mut? Glaubt der GGR, die Regierung für künftige Projekte milde stimmen zu können, wenn er beim Bebauungsplatz Postplatz nun weiter über deren Auflagen hinausgeht?

Die SVP macht solche Spielchen nicht mit. Wir stellen fest, dass die FDP an der Sitzung vom 3. Juli 2007 einmal mehr geschlafen hat und dabei mit den Linken das Bett teilte. Unvergessen ist der SVP-Fraktion der verzückte Ausruf von SP-Fraktionschef Bertschi an die FDP-Vertreter: „Dies ist ein historischer Schulterschluss!“. Wir von der SVP sind einmal mehr nicht der gleichen Meinung wie die Linken und Netten und fordern daher die Belassung der 25 oberirdischen Parkplätze auf dem Postplatz.

Hochachtungsvoll



Jürg Messmer
GGR-Fraktionschef SVP